



Sozialbetrug aufgedeckt: 156 Anzeigen und 80.000 Euro Strafe in Tirol!

Finanzpolizei und Polizei decken Sozialbetrug bei Tiroler Transportunternehmen auf: 156 Anzeigen, 80.000 Euro Strafe.

Tirol, Österreich - Eine umfassende Ermittlung durch die Finanzpolizei und Polizeibehörden hat zu einem bemerkenswerten Fall von Sozialbetrug bei einem Transportunternehmen in Tirol geführt. Diese Initiative wurde durch eine anonyme Anzeige ausgelöst, die den Verdacht genährt hat, dass Fahrer des Unternehmens mehrere Fahrerkarten verwendeten, um gesetzliche Lenk- und Ruhezeiten zu umgehen. In der Folge wurden die Fahrtenschreiber von 33 Lkw überprüft, wobei eine Vielzahl von Unregelmäßigkeiten zutage trat.

Insgesamt wurden 156 Anzeigen gegen das Transportunternehmen erstattet, was die Dimension der festgestellten Verstöße verdeutlicht. Finanzminister Markus Marterbauer hob hervor, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Finanzpolizei und der Polizei entscheidend zur Aufdeckung dieser illegalen Aktivitäten beiträgt. Bei der Auswertung der gesammelten Daten stellten die Ermittler gravierende Unregelmäßigkeiten bei den Sozialversicherungsanmeldungen sowie den Arbeitszeiten der Fahrer fest.

Details der Verstöße

Details

Ort	Tirol, Österreich
Quellen	• www.ots.at • heute-nachrichten.eu • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at